

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Nymphicus“ vom 29. Oktober 2020 12:56**

## Zitat von Schmidt

Du meinst wie bei den Folgeerkrankungen, bei denen du einfach irgendwelche Links kopiert hast, die du selbst nicht gelesen hast und dann von deiner Überzeugung nicht abgewichen bist, obwohl es dafür gar keine Belege gibt?

Als Naturwissenschaftler solltest du das eigentlich besser können.

Das stimmt einfach nicht, dass es dafür keine Belege gibt. Lediglich die Frequenz ist noch mit einigen Unsicherheiten behaftet. Folgeschäden sind gut dokumentiert und treffen eine erhebliche Menge der erkrankten. Dafür waren gleich mehrere statistisch valide Belege gegeben. Weitehrin habe ich Dir sogar noch eindeutigere Studien damals nachgereicht, die Folgeschäden belegen. Ich bin übrigens kein Naturwissenschaftler.

## Zitat von Schmidt

Natürlich passiert in Schulen nicht nichts. Die als Nachweis herangezogene Grafik weist aber trotzdem nicht das nach, was behauptet wird. Diejenigen, die in KW43 infiziert sind, haben sich in den Ferien irgendwo angesteckt. Dass die sich bei Leuten angesteckt haben könnten, die sich wiederum in der Schule angesteckt haben, kann sein, vielleicht aber auch nicht.

Dem liegt die völlig unbewiesene Tatsache zu Grunde, dass die durchschnittliche Zeit zwischen Ansteckung und Testergebnis bei ca 2-3 Wochen liegt. Das können wir nicht wissen. Ihr neigt dazu spekulative Annahmen zu treffen damit die Daten passen.

## Zitat von Schmidt

Die KW43 ist die Woche vom 19.10. bis 25.10. Die Zahlen bilden also das tatsächliche Infektionsgeschehen ungefähr in der KW 41 also vom 05.10. bis 11.10. ab. Hamburg hatte vom 05.10. bis 16.10. Herbstferien.

Weil du ja so auf klare und einfache Aussagen stehst: die Infektionen, auf die sich die Grafik bezieht, können gar nicht in Schulen entstanden sein.

a) Das macht es nicht besser, sondern schlechter. Das Argument war immer, Kinder seien nicht infektiös und die Schulen daher sicher. Du hast das Argument vom Kopf auf die Füße gestellt, das ergibt keinen Sinn. Davon mal abgesehen kann es durchaus sein,b) dass die Inzidenz in der

Woche zurückging, das habe ich nicht überprüft, weil selbst das mein Argument nicht widerlegen würde.

#### Zitat von Moebius

Bei ersterem habe ich zwar nicht genau aber doch die richtige Größenordnung getroffen, bei zweitem hatte ich offenkundig recht.

Mir ist schon klar, dass du das nicht einsehen wirst und dass du gleich die spanische Übersetzung der Forschungsergebnisse eines Chinesischen Tierarztes aus der Tasche ziehen wirst, die natürlich beweist, dass alles noch viel schlimmer ist, als du schon immer gesagt hast, aber ich schreib es ja auch nicht für dich, sondern für die, die hier nur sporadisch mitlesen. Gewissermaßen als Licht der Hoffnung in einem finsternen Meer. Ist ja bald Weihnachten, ist aktuell vielleicht der schönere Slogan als „Stimme der Vernunft“.

Lieber Moebius, ich sehe das nunmal gegenteilig und habe Dir dafür meine valide Evidenz vorgelegt. Hier gehst du wenigstens mal auf Sie ein. Aber, selbst wenn meine Evidenz substanzlos und fehlerhaft wäre (was sie nicht ist) beweist das nicht das Gegenteil. Die Abwesenheit von Evidenz ist keine Evidenz für Abwesenheit (der Treiberfunktion von Schulen). Würdest Du Dir die ständigen Abkanzelungen als durchgeknallter Paniker verkneifen und stattdessen mal Studien vorlegen, die die Bremsklotzthese belegne hätte ich auch sicher einen versöhnlicheren Tonfall. Und tatsächlich befinden wir uns gerade in einer zweiten Welle (europaweit) die europaweit ihren Wachstumstrend unmittelbar nach Vollöffnung der Schulen begann. Das kann jeder mit Tageszeitungen und einem Kalender überprüfen.